

Erledigt

Erster Hacky Versuch - ASRock H87 Pro 4 + i5 4570

Beitrag von „Nordhacker“ vom 1. März 2018, 21:22

[Zitat von derHackfan](#)

So ist es, ein ASRock Mainboard ist meiner Meinung nach eine sehr gute Wahl, wenn man einmal das Brett besser kennen gelernt hat, dann weiß man um die Vor- und Nachteile bescheid. 😄

Das beruhigt mich ja schonmal 😊

[Zitat von griven](#)

Die M-I-T Einstellungen sind was Gigabyte typisches sprich wirst Du in dem ASRock Board nicht finden und vermutlich auch nicht brauchen.

Alles klar. Mich hat nur seine Antwort in dem Thread gewundert, da er ja genau das gleiche Board hat und meinte, er hat es umgestellt, es war vorher auf Auto.

[Zitat von derHackfan](#)

Du kannst bei Clover Bootloader bleiben, zusätzlich würde ich gern noch mal schauen ob sich in dem UEFI/BIOS ein paar Ozmosis Files unterbringen lassen, wenn das dann funzt kann man mit rEFInd sogar beides gleichzeitig nutzen.

Bei Clover wollte ich ohnehin bleiben. Ich mag es lieber sauber, zumal ich es auch verstehen will. Diese Beasts basieren ja darauf.